

## Neuerungen von Safexpert 3.1 auf 4.0

### Hinweise zum Update von Safexpert 3.1

- Die bestehenden Daten aus Safexpert 3.1 bleiben beim Update auf 4.0 erhalten. Bestehende Projekte können nach dem Update der Datenbank nahtlos mit 4.0 weiter bearbeitet werden.
- Projekte, die mit Safexpert 3.1 erstellt wurden können mit der Version 4.0 importiert werden. Es ist jedoch nicht möglich, Projekte, die mit 4.0 exportiert werden in eine frühere Version zu importieren.
- Zu Testzwecken kann Safexpert (z. B. die Demoversion) auf einem eigenen Verzeichnis installiert werden und parallel zur Version 3.1 laufen.

### Die Wichtigsten Neuerungen in Safexpert 4.0 (gegenüber Safexpert 3.1)

1.	<b>UMSTIEG VON SAFEXPERT 3.1 AUF SAFEXPERT 4.0</b>	<b>1</b>
2.	<b>GEFAHRENANALYSE</b>	<b>2</b>
3.	<b>PROJEKTMANAGER</b>	<b>2</b>
4.	<b>CE-LEITFADEN</b>	<b>3</b>
5.	<b>BERICHTE</b>	<b>3</b>
6.	<b>NEUE SYSTEMEINSTELLUNGEN BZW. SYSTEMFUNKTIONEN</b>	<b>3</b>

#### 1. Umstieg von Safexpert 3.1 auf Safexpert 4.0

Anwender von Safexpert 3.1 werden sich in Safexpert 4.0 sehr rasch zurecht finden. Die wesentlichsten Neuerungen wurden im Fenster "Gefahrenbewertung" vorgenommen. Die Übersichtlichkeit in der Gefahrenanalyse und die Ausdruckmöglichkeiten wurden erheblich verbessert.

Neues Modul „Betriebsanleitungs-Assistent“ (optional): Damit ist es möglich, Daten aus der Gefahrenanalyse mit einer (oder mehreren) WinWord Betriebsanleitungs-Vorlagen zu verbinden.

## 2. Gefahrenanalyse

- Die Gefahrenanalyse ist in Baumstruktur dargestellt.
- Die Ansicht auf die Gefahrenanalyse kann verändert werden (HB, Abschnitt 5.3.1.1). Dadurch ist es jetzt u. a. auch möglich, anzeigen zu lassen und auch auszudrucken, welche Gefährdungen an einer bestimmten Gefahrenstelle auftreten, welche Gefährdungen in einer bestimmten Lebensphase auftreten (z. B. beim Transport,...).
- In der Standardansicht wird mit Farbumschlägen dargestellt, welche Gefährdungen "erledigt" sind und welche noch offen sind (HB, Abschnitt 5.3.2).
- In der Standardansicht können wahlweise nur jene Gefährdungen angezeigt werden, bei denen die Sicherheit noch nicht erreicht wurde (HB, Abschnitt 5.6).
- Die Grenzen der Maschine wurden zu "Verwendungs-, räumliche und zeitliche Grenzen" zusammengefasst. Der Systemadministrator kann die Voreinstellungen verändern.
- Die Bezeichnung der Lebensphasen kann verändert werden. Dadurch ist es möglich, mehrere Lebensphasen gemeinsam zu beschreiben.
- Bewertungen an Gefahrenstellen oder Lebensphasen können an andere Gefährdungen kopiert werden (Drag & Drop).
- Die Gefahrenbewertung kann jetzt mittels Mehrfachauswahl vorgenommen werden (HB, Abschnitt 5.3.2.1).
- Im Abschnitt "Kontrolle: Wurden die Schutzziele erreicht?" (HB, Abschnitt 5.4) kann jetzt eingestellt werden, dass nur mehr jene angezeigt werden, bei denen die Schutzziele noch nicht erreicht sind ("nicht OK").
- Die in der Gefahrenanalyse beschriebenen "Hinweise für die Betriebsanleitung" (oder andere Maßnahmenbeschreibungen) können jetzt direkt mit einer Textmarke in einer Winword-Datei verknüpft werden (HB, Abschnitt 5.8). Diese Funktion steht nur in Verbindung mit dem neuen "Betriebsanleitungsassistenten" zur Verfügung (optionales Modul) (HB, Abschnitt 6).
- Zu den Geräteinformationen der Hersteller (bei der Auswahl sicherheitsbezogener Teile von Steuerungen nach EN 954-1) wurde eine Schnittstelle zur Internetseite des Herstellers hinzugefügt. Die Geräteinformationen können dadurch durch den jeweiligen Hersteller leicht auf dem aktuellen Stand gehalten werden (HB, Abschnitt 5.3.7.1.4 – Schnittstelle zu URL noch nicht beschrieben – wählen Sie die rechte Maustaste und aus dem Kontextmenü den Punkt "Internetseite").

## 3. Projektmanager

- Projekte können jetzt auch in französisch dokumentiert werden (Eingabesprache "Francais" wählbar). Die Oberflächensprache ist nicht in französisch verfügbar.
- Für einzelne Projekte können jetzt Zugriffsrechte vergeben werden (HB, Abschnitt 4.4.1, Bereich "So definieren Sie die Mitarbeiter für ein Projekt").
- Projektname und Projektnummer sind jetzt veränderbar (HB, Abschnitt 4.4.4.1).
- Automatische Projektnummernvergabe mit variabler Schablone (HB, Abschnitt 3.2.5). Die Funktion kann auch ausgeschaltet werden.
- Die gesamte Projektstruktur (also auch die Unterprojekte der Unterprojekte) kann am Bildschirm dargestellt und ausgedruckt werden (HB, Abschnitt 4.4.4.2, Überschrift "Gesamtstruktur").
- In der Projektstruktur wird durch einen Doppelklick auf ein Unterprojekt dieses Projekt geöffnet.
- Beim Löschen eines Projektes, das bereits in ein anderes Projekt als Unterprojekt einbezogen wurde, wird angezeigt, in welchen Projekten dieses Projekt als Unterprojekt "einbezogen" ist (deshalb ist Löschen nicht möglich) (HB, Abschnitt 4.4.13 – noch nicht beschrieben).
- Die Aktualisierung im Register "Status" erfolgt jetzt automatisch, sobald das Register angewählt wird. Dadurch muss nicht mehr eigens der Knopf "Auswerten" gedrückt werden. Stattdessen befindet sich der Knopf "Auswertung aktualisieren" rechts oberhalb der Liste (HB, Abschnitt 4.4.5).

- Projekte, die mit Safexpert 3.1 exportiert wurden, können in 4.0 importiert werden. Es stehen dann alle Funktionen in gleicher Weise zur Verfügung, als wäre das Projekt mit Safexpert 4.0 erstellt worden. Achtung: Es ist nicht möglich, Projekte von 4.0 in 3.1 zu importieren!!).
- Bei Haltepunkten können jetzt Terminen festgelegt und definiert werden, wer für die Erledigung zuständig ist (HB, Abschnitt 4.4.7). Es kann nach "Erledigten", "Nicht erledigten" und nach "Termin überschritten" gefiltert werden, ebenso nach Personen.

#### 4. CE-Leitfaden

- Im Register "5. Technische Dokumentation zusammenstellen" kann jetzt zu Dateien oder Verzeichnisse eine Verknüpfung eingetragen werden. Bei Doppelklick auf einen Verzeichnisverweis wird das Windows-Systemfenster "Öffnen" angezeigt.  
Beim Archivieren wird das gesamte Verzeichnis inklusive aller Unterverzeichnisse archiviert.

#### 5. Berichte

- In den Ausdrucken der Konformitäts- bzw. Herstellererklärung werden neben den Normennummern jetzt auch die Normentitel ausgedruckt.
- Die Berichtsvorlagen für den Ausdruck der Gefahrenanalyse wurden erweitert. Es existieren gegenüber der Version 3.1 nunmehr Vorlagen für den Ausdruck in Listenform (im Querformat). Für alle 4 Ansichten der Gefahrenanalyse existieren eigene Berichte.  
Hinweis: Bitte beachten Sie die Möglichkeiten, die sich dadurch ergeben. Sie können z. B. eine Liste ausdrucken lassen, aus der Sie ersehen, welche Gefährdungen an bestimmten Gefahrenstelle auftreten oder welche Gefährdungen in bestimmten Lebensphasen auftreten,...
- Neuer Bericht für Ausdruck der Mitarbeiter (Mitarbeiterverwaltung) (HB, Abschnitt 3.2.1).
- Neue Berichte für die Ausdrücke der Projektstruktur und der Gesamtstruktur (HB, Abschnitt 4.4.4.2).
- Neuer Bericht für den Ausdruck der (gefilterten) Normen in der Normenrecherche (HB, Abschnitt 7.5.3 – Symbol Drucken wählen, wenn Anzeige der gesuchten Normen erscheint).
- Bei der Herstellung eigener Berichte kann jetzt auch das Berichtsformat (Hochformat / Querformat) eingestellt werden (HB, Abschnitt 10.1).
- Der Administrator kann nun bei jedem Bericht angeben, ob dieser den Anwendern im Druckmenü zur Auswahl angezeigt werden soll (HB, Abschnitt 10.1 – Spalte "Anzeigen"). Dadurch können z. B. Systemberichte ausgeblendet und nur "eigene" Berichte angezeigt werden.
- Alle zur Dokumentation von Projekten verfügbaren Berichte liegen auch in französischer Sprache vor.
- Berichtsvorlage der Herstellererklärung wurde geändert (Hinweis, dass es sich um kein Sicherheitsbauteil handelt wurde eliminiert, da lt. MRL dieser Hinweis nicht notwendig ist).
- Berichtsvorlage für die Konformitätserklärung wurde geändert (es wird auf die Konformität mit "der/n oben angeführten EG-Richtlinie/n" verwiesen, nicht mehr nur auf die MRL).
- Diverse Berichte wurden übersichtlicher gestaltet (z. B. Haltepunkte).

#### 6. Neue Systemeinstellungen bzw. Systemfunktionen

- Das Verzeichnis "Help" wird jetzt nicht mehr am Client-Rechner sondern am Server installiert. Dadurch müssen Normen, wenn sich diese ändern, nur mehr an einer Stelle aktualisiert werden. Der Anwender ist selbst für die Einhaltung der Lizenzbedingungen verantwortlich.
- Im Menü "?" wurde der Menüpunkt "Module" eingefügt (Anzeige der erworbenen Module).
- Die Sprache der Historienprotokollierung kann vom Administrator zwischen englisch und deutsch gewählt werden.

- Die Vorgabedaten für die folgenden Listen können individuell vorbelegt werden:
  - "Grenzen der Maschine" (bisher "Gefahrgrenze") (HB, Abschnitt 10.4.1)
  - "Lebensphasen" (HB, Abschnitt 10.4.2)
  - "Technische Dokumentation" (HB, Abschnitt 10.4.3)
  - "Betriebsanleitung" (HB, Abschnitt 10.4.4)
- Die meisten Masken, in denen der Benutzer editieren kann, können jetzt vergrößert werden.
- Die Projektbezeichnung wurde in die Überschriftenleiste von Safexpert aufgenommen (ganz oben, wo auch "Safexpert" und der angemeldete Benutzer steht).
- Die Funktion "DemoTips" wurde eliminiert (hat häufig zur Verwirrung geführt).

Wir haben bei der Realisierung von Safexpert 4.0 ca. 100 Kundenwünsche realisiert. Wir bedanken uns bei den Anwendern, die uns Ihre Wünsche übermittelt haben und bitten Sie, dies auch weiterhin zu tun. Sie unterstützen uns dadurch, die Praxistauglichkeit von Safexpert kontinuierlich weiter zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Safexpert-Team  
Mai 2002